Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 141 (2015)

Heft: 7-8

Rubrik: "Nebelspalter"-Geschichte : "Reichliche Niederschläge"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

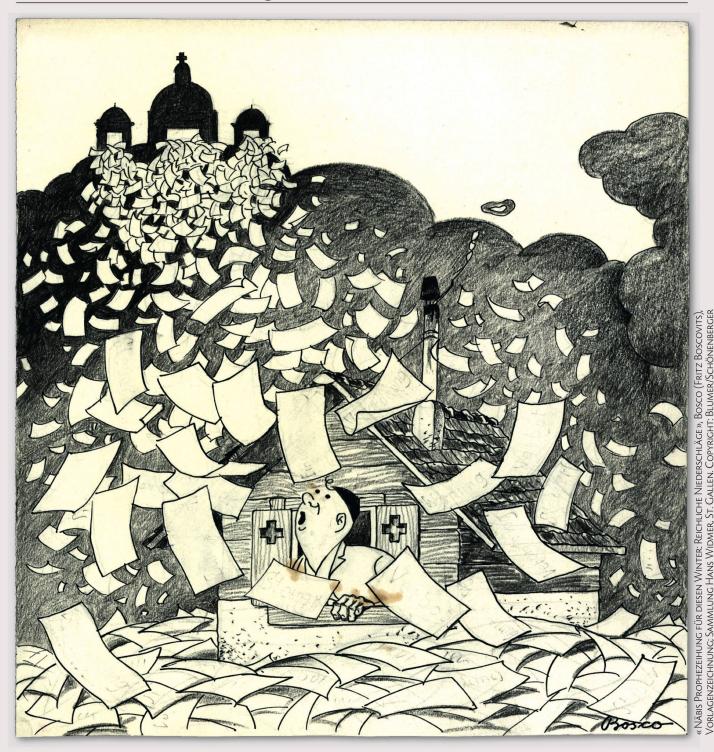
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Reichliche Niederschläge»



Fritz Boscovits zeichnet als 17-Jähriger für die Ausgabe am 12. Januar 1889 seine erste Karikatur. 50 Jahre später fragt der legendäre «Nebi»-Chefredaktor Carl Böckli an, wie denn alles begann. In einem erhaltenen Briefentwurf schreibt Boscovits: «Lieber Bö! [...] Damals [...] habe ich [...] meinen ersten Helgen gebracht; – eine «Sauser-Fantasie».» Der Brief an «Bö» erscheint ganzseitig am 10. März 1939 im «Nebelspalter» mit ei-

nem Boscovits-Porträt, das «Nebi»-Kollege Rabinovitch zeichnete. 1889 vom Künstlernamen «Bosco» noch weit entfernt, wird Boscovits über Jahrzehnte Tausende von Karikaturen mit privaten, lokalen, kantonalen, bundesweiten und internationalen Phänomenen in verschmitztem und unverwechselbarem Bosco-Humor zeichnen. 2015 jährt sich der Todestag von Fritz Boscovits zum 50. Mal (siehe Buchvorstellung S. 44).

Nebelspalter Nr. 7/8 | 2015 Leben **43**